

Neuer Rettungswagen beim DRK Elz in Dienst gestellt

Das DRK Elz verfügt seit April 2005 über einen neuen Rettungswagen (RTW). Das Fahrzeug löst damit den in die Jahre gekommen und teilweise rostgeplagten VW-Synchro Krankentransportwagen ab. Bei dem neuen RTW handelt es sich um einen vom Rettungsdienst des Kreisverbandes Limburg ausgemusterten Mercedes Benz Sprinter.

Das Fahrzeug kommt bei Sanitätsdiensten aller Art, Hintergrundeinsätzen mit der Feuerwehr Elz sowie bei Einsätzen der Schnelleinsatzgruppe (SEG) zum Einsatz. Bedingt durch den größeren und komfortableren Ausbau des RTW im Vergleich zum alten VW-Synchro, kön-

nen Patienten nun von drei Seiten (links, rechts, Kopf) behandelt werden, was zu einer besseren Versorgung beiträgt.



Der neue Rettungswagen des Elzer Roten Kreuzes

Fahrzeuginformationen

Mercedes Benz Sprinter 312 D, Baujahr 1999, Leistung 90 kW/120 PS, Ausbau Firma BINZ, Funkrufname Rotkreuz Elz 94/88, Sondersignalanlage rundum inklusive Frontblitzer

Ausstattung

Funkgerät 4m-Band, FERNO-Trage, Tragetisch feder- und kippbar, EKG Corpuls 300, AED Lifepak 500, Elektrische Absaugpumpe, Sauerstoffinhalationsgerät, Notfallkoffer Erwachsene, Notfallkoffer Baby und Kleinkinder, Notfallrucksack, Vakuummatratze, Schaufeltrage, diverses Verband- und Schienungsmaterial,

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus...

Stolze 100 Jahre wird das Elzer Rote Kreuz im kommenden Jahr alt. Zu Kaisers Zeiten 1907 aus den Reihen der Feuerwehr gegründet, kann es 2007 auf ein Jahrhundert Dienst am Nächsten zurückblicken. Das wird gefeiert und zwar nicht zu knapp. Zwei Wochenenden im Sommer hat man sich bereits angeschaut, um mit der Rotkreuzfamilie und allen Freunden und Förderern des Elzer Roten Kreuzes zu feiern.

Schon im vergangenen Jahr wurde ein Festausschuss gegründet. Jens Konhäuser, Ulrich Neu und Steffen Kopp kümmern sich bereits anderthalb Jahre vor den Festivitäten um Planung und Organisati-

on. Ortsverein und Bereitschaft stehen fest hinter ihnen. Und dennoch wird das Elzer DRK für die Durchführung der Feierlichkeiten auch auf helfenden Hände außerhalb des Vereins zurückgreifen müssen. Was hat sich das Elzer Rote Kreuz anlässlich des Jubiläums nun vorgenommen? An erster Stelle steht zunächst der Festabend am 23. Juni 2007. Am darauffolgenden Wochenende gibt es viel gute Laune und Stimmung im Festzelt auf dem Hirtenplatz. Freitags sind Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern eingeladen, das Jubiläum mit ihrem Roten Kreuz zu begehen. Samstags freuen sich die Helferinnen und Helfer aus Elz darauf, neben der Bevölkerung auch viele Rotkreuz-Kameraden aus ganz Hessen begrüßen zu dürfen. Den Abschluss bildet ein feierlicher Gottesdienst am Sonntag mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen aus der Gulaschkanone und einer Fahrzeugschau der Elzer Hilfsorganisationen. Ein würdiger Rahmen, um das große Jubiläum festlich zu begehen.

100 JAHRE
ROTES KREUZ IN ELZ +

100 Jahre Rotes Kreuz in Elz FESTPROGRAMM

Festabend
23. Juni 2007

Rockabend
29. Juni 2007

Bunter Abend
30. Juni 2007

Festgottesdienst
1. Juli 2007



Elzer Rotkreuzler aus dem Jahr 1912



Elzer Sanis beim Neujahrsspringen in Garmisch-Partenkirchen

Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Elz, Matthias Schmidt, lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein und bittet die Mitglieder um Mithilfe

Liebe Kameradinnen und Kameraden...

... auch in diesem Jahr lade ich Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 10. März 2006 in den kleinen Saal des Elzer Bürgerhauses ein. Alle Besucher erwarten einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Was hat die Bereitschaft, was die Schnelleinsatzgruppe und was der Gesamtverein gemacht? All das erfahren Sie auf der Versammlung. Darüber hinaus wird ein neuer Vorstand gewählt und der Haushaltsplan aufgestellt. Und auch unser 100-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr wirft bereits seine Schatten voraus. Seien Sie dabei, wenn wichtige Richtungsentscheidungen für unseren Verein gefällt werden. Darüber hinaus will ich Ihre Aufmerksamkeit noch auf einen weiteren Punkt lenken. Das Deutsche Rote Kreuz ist für jeden da, der Hilfe braucht; aber das Rote Kreuz braucht selbst Hilfe, um wirksam helfen zu können. Sicherlich kennen Sie den Rotkreuzhelfer, der bei Sportveranstaltungen hilft. Wahrscheinlich haben Sie in Ihrem Leben auch schon einmal einen „Rotkreuz-Kurs“ in Erster Hilfe besucht. Insgesamt sind in unserem Kreis über 350 ehrenamtliche Rotkreuzhelfer und -helferinnen täglich vor Ort, wenn Menschen dringend Hilfe benötigen. Viele von unseren Helfern und Helferinnen sind sogar rund um die Uhr bereit, um bei Unglücksfällen innerhalb von Minuten bei Ihnen zu sein. Hinter diesen Ehrenamtlichen stehen weitere Menschen unserer Region, die durch ihre Mitgliedschaft unsere Tätigkeit unterstützen und fördern; deshalb

bitten wir: Werben Sie Mitglieder für den DRK-Kreisverband Limburg e.V. und helfen Sie uns damit, auch in Zukunft anderen Menschen zu helfen. Hierzu müssen Sie gar nicht unbedingt selbst tätig werden. Unser Kreisverband wird in den nächsten Wochen und Monaten wieder eine Mitgliederwerbemaßnahme mit professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisieren. Der genaue Zeitpunkt wird in der Tagespresse veröffentlicht. Helfen Sie mit, dass diese Aktion ein Erfolg wird – Sie können zum Beispiel in vielen Gesprächen auf das wohltätige Wirken des Roten Kreuzes aufmerksam machen.

Das Team der Werberinnen und Werber ist mit Rotkreuzkleidung eingekleidet. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tragen einen Ausweis mit Bild dabei und können sich mit einem Empfehlungsschreiben des Kreisverbandes Limburg, unterschrieben von unserem Kreisgeschäftsführer ausweisen, so dass niemand befürchten muss, einen „Klinkenputzer“ mit betrügerischen Absichten vor sich zu haben. Ebenso tragen sie einen Flyer mit den aufgelisteten Aufgaben des Kreisverbandes und den überzeugenden Vorteilen als Fördermitglied dabei. Es handelt sich nicht um eine Sammlung. Eventuelle Rückfragen können montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr unter den Telefonnummern (06431) 9190107 oder 9190108 beim Kreisverband Limburg oder darüber hinaus unter 01725300670 erfolgen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
Ihr DRK Elz Matthias Schmidt

Elzer Flohmarkt 2006
21. Mai 2006 | Gewerbegebiet

Neujahrsspringen in Garmisch-Partenkirchen

Zum zweiten Mal unterstützten Helfer des Elzer Roten Kreuzes die Kameraden aus Bayern beim diesjährigen Neujahrsspringen auf der Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen.

Text Jens Konhäuser

Es war im Oktober 2004 bei unseren Kameraden in Mittenwald, wo eine Gruppe des DRK Elz anlässlich der Eröffnungsfeier der neuen Rettungswache Mittenwald zu Gast war. Bei den Feierlichkeiten lernten wir auch den Bereitschaftsleiter der Bereitschaft Partenkirchen des Bayerischen Roten Kreuzes, Johannes Kolb, kennen. Kurzerhand wurden wir von ihm zur Unterstützung des Sanitätsdienstes beim traditionellen Neujahrsskispringen an der Olympiaschanze in Partenkirchen eingeladen. Daraufhin waren bereits beim Neujahrsspringen 2005 vier DRK'ler aus Elz im Einsatz.

Vor wenigen Wochen war es dann zum zweiten Mal so weit: Neun Kameradinnen und Kameraden aus Elz machten sich am 30. Dezember '05 auf den Weg ins ferne Werdenfelser Land. Nach kurzem Zwischenhalt in München zum Weißwurstessen kamen wir schließlich gegen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein und toller Winterlandschaft am Ziel an. Bestens unterge-

bracht waren wir während unseres Aufenthaltes in den Räumen unserer Kameraden in Mittenwald.

Bereits am 31. Dezember begann der Dienst an der Olympiaschanze in Partenkirchen: Vorspringen und Qualifikation zum eigentlichen Wettbewerb am Neujahrstag. Nach kurzer Einweisung und Begrüßung der anderen Einsatzkräfte ging es dann los.

Imposant wirkt die Schanze und das Stadion, das anlässlich der Olympischen Spiele 1936 erbaut wurde. Die Arena hat eine Kapazität von maximal 30.000 Zuschauern. Der erste Tag verlief ruhig, und nach getaner Arbeit gab es schließlich noch einen gemütlichen Abschluss in der Unterkunft der Kameraden in Partenkirchen.

Nach einer kurzen Silvesterfeier auf dem Mittenwalder Obermarkt ging es dann am frühen Neujahrmorgen wieder nach Garmisch-Partenkirchen. Insgesamt waren etwa 25.000 Zuschauer im Stadion, das Wetter und sicherlich auch die Tatsache, dass sich in diesem Jahr kein deutscher

Skispringer große Hoffnungen auf einen Titelgewinn machen konnte, lockten nicht mehr Fans an die Schanze. Dementsprechend waren auch weniger Patienten wie in den Vorjahren zu versorgen.

Für uns blieb daher um so mehr Zeit, einmal hinter die Kulissen einer solch großen Veranstaltung zu schauen, einen so aufwendigen Sanitätsdienst haben wir in unseren Reihen ja eher selten. Besonders hervorzuheben ist dabei die gute taktische und organisatorische Planung und Durchführung der sanitätsdienstlichen Versorgung unserer Kameraden aus Partenkirchen. Immerhin galt es knapp 80 Einsatzkräfte, mehrere Rettungswagen sowie die Verpflegung der eingesetzten Kräfte zu koordinieren. Den Abschluss unseres Dienstes bildete eine gemeinsame Brotzeit im „Depot“ der Bereitschaft Partenkirchen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Neujahrsspringen, zu dem wir wieder herzlich eingeladen wurden.

Hilfe und Engagement im Umweltschutz stehen beim JRK natürlich auch Spiel und Spaß auf dem Programm. Der jungen Generation wird so ein spannende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten.

Jugendrotkreuz mit neuen Plänen

Anderthalb Jahre war es still um das Elzer Jugendrotkreuz (JRK) geworden – man gönnte sich eine „Kreativpause“. Seit Ende letzten Jahres tut sich jedoch wieder einiges in der Jugendarbeit des Elzer Roten Kreuzes.

Das bestehende JRK-Gruppenleiterteam unter der Leitung von Ulrich Neu wurde durch drei junge Aktive der Bereitschaft verstärkt. Zusammen planen sie in nächster Zeit eine neue Jugendgruppe aufzubauen. Zwecks dessen wird man im Frühling sowohl an der Erlens-

bachschule als auch an der Grundschule Elz-Süd einen Informationstag veranstalten. Dabei sollen gezielt Kinder des dritten und vierten Schuljahres angesprochen werden.

Am darauf folgenden Wochenende lädt das Elzer Rote Kreuz alle interessierten Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern in das DRK-Zentrum im Gewerbegebiet ein. Dort erhalten sie die Möglichkeit, sich ein genaueres Bild über die Rotkreuzarbeit im Allgemeinen, aber natürlich im speziellen über das Jugendrotkreuz zu machen. Neben der Ausbildung in Erster



IMPRESSUM
 rotkreuz – Neues vom Elzer Roten Kreuz
 4. Jahrgang, März 2006
 Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Elz
 An der kleinen Seite 1
 65604 Elz
 e-mail: info@drk-elz.de
 Texte und Bilder: DRK Ortsverein Elz
 Satz und Layout: Steffen Kopp
 Druck&Versand: A. und M. Service, Elz

Junges Team beim Elzer Roten Kreuz

Über Nachwuchssorgen muss sich die Bereitschaft des Elzer Roten Kreuzes zur Zeit keine Sorgen machen. Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Aktiven auf 47 gestiegen.

Text Steffen Kopp

Entgegen dem allgemeinen Trend, der das Ehrenamt immer mehr in den Hintergrund zu rücken scheint, kann sich das Elzer Rote Kreuz nicht über mangelnden Zulauf beschweren. Der freiwillige Dienst am Nächsten steht für viele Jüngere auch heute noch hoch im Kurs. Im vergangenen Jahr konnten so sechs neue Helferinnen und Helfer in der Elzer Bereitschaft begrüßt werden. Für die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes steht in Elz ein junges und hochmotiviertes Team bereit.

Was bewegt die junge Generation viel Zeit und Arbeit in „ihren“ Verein zu stecken? Man bedenke: neben den regelmäßigen Ausbildungsabenden stehen außerdem Blutspendetermine, Sanitätsdienste, Arbeitseinsätze und z. B. Altkleidersammlungen an. Nicht zu vergessen, dass jederzeit ein Alarm kommen kann, sei es ein Einsatz im Rahmen der Schnelleinsatzgruppe, des Feuerwehrhintergrunddienstes oder im Katastrophenschutz. Summa summarum kommen da im Jahr mehrere hundert Stunden zusammen. Doch zurück zur Frage, warum man sich dem Roten Kreuz anschließt. An erster

Stelle steht sicher der Wille, Menschen in Not zu helfen. Wie das geht, lernt man bei uns. Das Rote Kreuz bildet seine Helferinnen und Helfer aus. In Erster Hilfe, auf Sanitätslehrgängen und vielem mehr. Die Gewissheit damit auch zu Hause, beim Sport oder auf der Arbeit jeglichen Notfällen mit den richtigen Handgriffen begegnen zu können, stellt bestimmt einen weiteren Beweggrund dar, dem Roten Kreuz beizutreten.

Und dann ist da noch ein Punkt, der sich einem Außenstehenden vielleicht erst auf den zweiten Blick erschließt. Geselligkeit steht beim Elzer Roten Kreuz quasi auf dem Dienstplan. Runde Geburtstage, Bäumchenstellen, Polterabende, Vereinsausflüge oder die Partnerschaft mit dem Roten Kreuz in Mittenwald stehen hier nur exemplarisch für die mannigfaltigen Möglichkeiten der „Kameradschaftspflege“. Oder drücken wir es etwas modischer aus: Rotkreuzler wissen wie man Party macht!

Drei gute Gründe aktives Mitglied im Elzer Roten Kreuz zu werden. Derer gibt es sicher noch mehr. Schnuppern sie doch einfach mal rein!

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006

Der DRK-Ortsverein Elz lädt hiermit seine fördernden und aktiven Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am 10. März 2006 um 20.00 Uhr im kleinen Saal des Elzer Bürgerhauses statt.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 28.02.06 in schriftlicher Form beim Ersten Vorsitzenden, Matthias Schmidt, Lattengasse 56, in 65604 Elz eingereicht

werden. Neben dem Bericht des Vorsitzenden, der Bereitschaftsleitung und der Frauengruppe, steht die komplette Neuwahl des Vorstandes an. Der Haushaltsplan 2006 und Ehrungen sind weitere Tagesordnungspunkte. Darüber hinaus wird der Vorstand der Ortsvereinigung einen Ausblick auf die Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Elzer Roten Kreuzes geben.

Im Einsatz

Typisierungsaktion in Limburg

Am 28. Mai '05 fand im Limburger Rathaus eine Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Adrian aus Offheim statt. Da der Veranstalter, der Rotary Club, nicht mit einem so großen Andrang gerechnet hatte und die Menschen in der prallen Sonne vor dem Limburger Rathaus warteten, erklärte sich DRK Kreisgeschäftsführer Wolfgang Immel in Absprache mit den Rotariern kurzerhand bereit, Wasser für die wartenden Spendewilligen zu organisieren. Daraufhin wurden die Getränke von der Ortsvereinigung Elz nach Limburg gefahren, Helfer der OV Bad Camberg übernahmen die Ausgabe an die durstigen Hilfsbereiten in der Warteschlange.

Einsätze der Schnelleinsatzgruppe (SEG)

Im abgelaufenen Jahr musste das DRK Elz zu zwei SEG-Einsätzen ausrücken. Anlass für beide Einsätze war der Hesse-Tag in Weilburg. Am ersten Sonntag, an dem es sehr heiß war, wurde die SEG in Bereitstellung gerufen, da aufgrund des Wetters mit mehreren Hitzegeschädigten gerechnet wurde. Letztendlich blieb es jedoch bei einer Bereitstellung, die SEG musste keine Patienten versorgen. Auch am zweiten Sonntag des Hesse-Tags wurden die DRK'ler aus Elz und Frickhofen alarmiert. Bedingt durch die große Besucherzahl des Konzerts der „Toten Hosen“ wurde der Sanitätsdienst durch uns verstärkt.

Feuerwehrhintergrunddienst

Weiterhin sind die Aktiven aus Elz im vergangenen Jahr zu einem Hintergrund-einsatz mit der Feuerwehr Elz ausgerückt. Bei einem Wohnungsbrand am 13. Oktober 05 in der Kolpingstraße übernahm das „betriebliche Rettungsmittel“, wie es korrekt heißt, die Erstversorgung der Einwohner und sicherte die Florians-jünger sanitätsdienstlich ab.